



**Prof. Dr. Albrecht Koschorke**  
**Universität Konstanz**

#### Ausbildung und Berufstätigkeit

- Jahrgang 1958
- 1977 bis 1984: Studium der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte, Kommunikationswissenschaft und Ethnologie an der LMU München und Paris
- 1985: wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Deutsche Philologie, München
- 1989: Abschluss der Dissertation
- 1991 bis 1993: Assistent am Institut für Deutsche Philologie, Würzburg
- 1994 bis 1997: wissenschaftlicher Mitarbeiter, Freie Universität Berlin
- 1997: Habilitation zum Thema „Empfindsamkeit als Schriftkultur. Körperströme, Zeichenzirkulation und mediale Wissensökonomie in der Schwellenzeit zur Moderne“
- 1997 bis 1998: Vertretung des Lehrstuhls von Prof. Gerhard Neumann, München
- 1998 bis 2000: Heisenberg-Stipendiat der DFG
- 2000: externer Leiter eines Forschungsprojekts zum Thema „Poetologie der Körperschaften“ beim Zentrum für Literaturforschung (Berlin) und Vertretung des Lehrstuhls von Prof. Gerhart v. Graevenitz
- 2001: Erhalt der Professur für Deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Konstanz
- 2002: Sprecher des Konstanzer Sonderforschungsbereichs „Literatur und Anthropologie“
- 2003 bis 2009: Sprecher des Graduiertenkollegs „Die Figur des Dritten“ und Einrichtung einer Forschungsstelle „Kulturtheorie und Theorie des politischen Imaginären“
- Seit 2006: Mitglied im Vorstand des Exzellenzclusters „Kulturelle Grundlagen von Integration“
- Seit 2010: Sprecher des Graduiertenkollegs „Das Reale in der Kultur der Moderne“
- 2010 bis 2011: Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin
- Seit 2013: Ordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- 2014: Gastprofessur in Berkeley
- Seit 2014: Ordentliches Mitglied der *Academia Europaea*

### Forschungsschwerpunkte

- Kulturtheorie, Kultursemiotik, Erzähltheorie
- Deutsche Literatur vom 17. bis zum 20. Jahrhundert

### Ausgewählte Preise und Auszeichnungen

- Erhalt zahlreicher Stipendien im Laufe der akademischen Karriere, u.a. von der Studienstiftung des Deutschen Volkes und der DFG
- 1990: Förderpreis der Universität München für die Dissertation
- 2002: Verleihung des Akademiepreises der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- 2003: Verleihung des Leibniz-Preises durch die DFG
- 2016: Erhalt des Philosophischen Buchpreises für das Buch „Hegel und wir“

### Ausgewählte Publikationen

- Die Geschichte des Horizonts. Grenze und Grenzüberschreitung in literarischen Landschaftsbildern. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1990
- Der fiktive Staat. Konstruktionen des politischen Körpers in der Geschichte Europas. Frankfurt/M.: Fischer Taschenbuch Wissenschaft, 2007 [Mitverfasser; gemeinsame Publikation des Forschungsprojekts „Poetologie der Körperschaften“ am Zentrum für Literaturforschung, Berlin]
- Vor der Familie. Grenzbedingungen einer modernen Institution. München: Konstanz University Press 2010 [Mitverfasser]
- Wahrheit und Erfindung. Grundzüge einer Allgemeinen Erzähltheorie. Frankfurt/M.: Fischer 2012, <sup>2</sup>2012, <sup>3</sup>2013
- Hegel und wir. Berlin: Suhrkamp 2015
- Hitlers Mein Kampf. Zur Poetik des Nationalsozialismus. Berlin: Matthes & Seitz 2016. Portugiesische Übersetzung: O Mein Kampf de Adolf Hitler. Uma Leitura Crítica. Lisboa: Cavalo de Ferro 2016. Dänische Übersetzung: Adolf Hitlers Min Kamp. Om nazismens poetik. Kopenhagen 2016. – Amerikanische Übersetzung: On Hitler's Mein Kampf. The Poetics of National Socialism. Cambridge/MA: MIT Press 2017

### Website

- <http://bit.ly/2wXpk30>